

Dresdner Blättchen 3/2018



Deutschland stöhnt
unter Hitze und
Trockenheit

Als bis jetzt schon einer der wärmsten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen wird der Sommer 2018 sicher in die Geschichtsbücher eingehen.

Wochenlange Hitze und trockene Ausläufe machen auch unseren Dresdnern zu schaffen und viele entwickeln sich vielleicht nicht so, wie wir uns das erhofft hatten. Ein Anfeuchten des Futters oder auch das Reichen von Obst, Gemüse und Salat kann einer gewissen Fressunlust entgegenwirken. Außerdem ist jetzt die Gelegenheit, die Spreu vom Weizen zu trennen, um die ohnehin maroden Ausläufe etwas zu schonen.

Werfen wir einen kurzen Blick zurück auf unsere Sommertagung, die vom 6. – 8. Juli im Gasthaus Kehl in Lahrbach in der Rhön stattfand. Im Vorfeld ist man immer etwas im Ungewissen, ob das, was man organisiert hat, auch zur Zufriedenheit aller gelingt. 42 Übernachtungen und zahlreiche Tagesgäste bedeuteten eine hervorragende Teilnehmerzahl. Die obligatorische Tierbesprechung wurde am Freitagabend von unseren Zuchtwarten vorgenommen. Im Mittelpunkt standen diesmal die Farbenschläge Braun und Rostreihuhnfarbig. Eberhard Klüber, KV- Vorsitzender Fulda/Rhön, übermittelte Grußworte und überreichte ein KVP für unsere HSS.

Während der JHV am Samstagvormittag wurden unsere beiden stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Vaterodt und Hartmut Meyer ebenso in ihren Ämtern bestätigt wie unser Beisitzer und Obmann für Zwerge, Richard Gottstein, sowie die Zuchtwarte Ralf Hirsekorn und Daniel Kaufmann. Ralf Hirsekorn stellte in seinem Zuchtwartebericht fest, dass beim braunen Farbenschlag vermehrt Dreiklang festzustellen ist, der Standard darauf aber zu wenig eingeht. Auch in weiteren Punkten besteht ein kleiner Korrekturbedarf. Man beschloss, auf der nächsten Vorstandssitzung einen Entwurf zu erarbeiten, über den dann auf der

nächsten JHV abgestimmt wird, bevor er an den Bundeszuchtausschuss weitergeleitet werden soll.

Selbstverständlich kam auch die Geselligkeit auf unserer Sommertagung nicht zu kurz. Am Freitagabend sorgte Elvira mit dem Kühlschrank für die beste Stimmung, am Samstagnachmittag wurden verschiedene Ausflugsziele in der



Rhön erkundet und während des Rhöner Abends, auch hier war Elvira noch mal dabei, trugen Anekdoten und Lieder zur Unterhaltung der Gäste bei.





Einer der Höhepunkte war sicher die Schwartemagenverlosung, die von Dieter Kehl persönlich vorgenommen wurde. Das gute Stück, immerhin über 3 kg schwer, durften Günther Martin und seine Frau mit ins Erzgebirge nehmen.

Insgesamt war die Resonanz bei den Teilnehmern so gut, dass man spontan beschloss, in zwei Jahren noch einmal hierher zu kommen.



Blicken wir nun voraus auf die bevorstehende Schausaison, deren Höhepunkt sicher wieder unsere HSS von 26. – 28.10. in Sulingen sein wird. Für Chef- Organisator Wolfgang Vallan ist es eine persönliche Jubiläumsschau, und er hat versprochen, dass am Samstagabend für jeden ein All- inclusive- Betrag von nur 25,- € für Essen und Trinken erhoben wird.

Ich kann nur hoffen, dass er Durst und Appetit unserer Dresdner- Freunde kennt, damit er nicht zu tief in die eigene Tasche greifen muss. Aber nicht nur deshalb sollten wir zahlreich in Sulingen präsent sein, denn wie keine andere Schau bietet die HSS Möglichkeiten, den Zuchtstand unserer Dresdner in Augenschein zu nehmen und die eigenen Tiere entsprechend einzuschätzen.

Meldepapiere für die HSS können angefordert werden bei:

Wolfgang Vallan, Nienburger Str.232, 27232 Sulingen, Tel: 04271- 92868 oder unserer Homepage entnommen werden.

Zusätzlich zu den bereits im letzten Rundschreiben genannten Sonderschauen werden Werbeschauen in Diepholz, Steinhaleben, Weinböhl, Niederschöna und Wutha- Farnroda angeschlossen. Ich wünsche allen Züchtern eine erfolgreiche Ausstellungssaison und hoffe auf ein zahlreiches Wiedersehen bei unserer HSS.

Das Rundschreiben schließt mit einem Bericht von Wolfgang Vaterodt über die letztjährige Werbeschau in Großfurra:

99 Dresdner stellten sich dem PR- ein tolles Meldeergebnis.

Bei den großen Dresdnern waren 18 Tiere in drei Farbenschlägen gemeldet. Wünsche bei den Braunen waren: 1,0 Idee mehr Brusttiefe, 0,1 Kammanatz gefüllter, Oberfläche gleichmäßiger. HV auf einen 1,0 von Zfr. A. Berninger.

Die drei schwarzen Vertreter waren all im SG- Bereich; in der Spalte Wünsche stand im Übergang fließender und im Schenkelgefieder straffer.

2,6 Rostrebhuhnfarbige, eine ausgeglichene Kollektion. Bei den 1,0 sollte die dreigeteilte Brustzeichnung markanter und der Kammdorn gezogener sein. 0,1: Pfefferung zarter, fließender im Übergang, Abschluss geschlossener, Schenkelgefieder straffer, waren die Wünsche. HV auf 0,1 von Zfr. A. Berninger

4,8 Zwerge in Braun. Bei den 1,0 waren für die Abstufungen verantwortlich: angeschobene Kehllappen und Sattelzeichnung; ein sehr guter Durchschnitt bei den 0,1. V und HV für Zfr. Emmelmann.

9,15 in Schwarz waren die stärkste Kollektion. Wünsche waren: Oberlinie ansteigender, Abschlussbreite beachten, Flügellage straffer. HV für Zfrn. L. Wassermann. Die 0,1 fließender im Übergang sowie gestreckter, Stand freier, geschlossener im Abschluss. V und HV für Zfrn. L. Wassermann

2,4 Tiere vertraten den weißen Farbenschlag. Für sie war dieser Ausstellungstermin noch zu früh.

3,7 Gesperberte von zwei Ausstellern. Bei den 1,0 Kehllappen geschlossener und im Ansatz glatter, Sperberung im Abschluss intensiver sowie Flügellage straffer, bei den 0,1 wurde vermerkt: Sperberung im Rückengefieder klarer, fließender im Übergang. Abschluss Idee geschlossener. V und HV für Zfrn. L. Wassermann

7,13 Rostrebhuhnfarbig bildeten bei den Senioren den Abschluss. Bei den 1,0 sah man sehr feine Formenhähne mit SG Brustzeichnung, zwei Hähne mussten sich mit G begnügen, zu große Kopfpunkte störten den Gesamteindruck und sie waren in der Farbe zu dunkel. HV für Zfr. M. Blume. Bei den 0,1 wurde hauptsächlich notiert: Stand freier, Pfefferung gleichmäßiger, Abschluss geschlossener; V und HV für Zfr. M. Blume.

Auch die Jugendabteilung war besetzt. Hier standen 2,6 Zwerge in Braun. Auszeichnen konnte sich Lukas Schneider mit einer 0,1 V / LVE